

REFERENZOBJEKT:

RUPERTUSTHERME, BAD REICHENHALL

Mit der Erfolgsgeschichte der Rupertustherme Bad Reichenhall in den letzten Jahren und der gezielten Nachfrage nach Angeboten für Kinder und Familien, einhergehend mit dem Wunsch nach ungestörter Ruhe in der Therme, wurden in Bad Reichenhall großzügige Erweiterungen notwendig, die im September 2011 mit der Eröffnung des Sport- und Familienbads vorläufig abgeschlossen wurden.

Ein erster Zwischenschritt dieser Erweiterung und Reorganisierung waren Umbau und Erweiterung des bestehenden Kleinkindbereichs in ein Präventions- und Sole-Schwebebecken. Die Frage des Bauherrn nach der Mischnutzung, vormittags präventive Anwendungen und danach Sole-Schweben in Wellnessambiente, wurde durch einen stufenlos veränderbaren Salzgehalt (etwa zwei bis sechs Prozent) und durch eine wandelbare Erscheinung mittels veränderbarer Lichtstimmung geschaffen.

Mit der Erweiterung um ein Sport & Familienbad wurde ein Thermenkonzept mit räumlicher und funktionaler Trennung der Bereiche entwickelt. „Therme & Wellness“ und „Sport & Familie“ sowie separaten Zugängen und vielfältigen funktionalen Verknüpfungen, garantiert das harmonische Miteinander. So können die Kinder toben, während die Thermen- und Saunabesucher ungestört entspannen. Mit der Entwurfsplanung beauftragt war das Münchner Büro Keune Hübschmann Architekten

DIE DETAILS

Kategorien: [Fliesen](#), [Naturstein / Betonwerkstein](#), [Schwimmbäder](#)

Auftragssumme: 1.300.000 Euro netto / 27.000 Euro netto

Baubeschreibung: Erfrischendes Design mit klarer Linie

Zeitraum: August 2010 - September 2011 und September - Oktober 2012

Link: www.rupertustherme.de

